

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Aktenzeichen der Unterhaltsvorschussstelle
--

Eingangsvermerk der Unterhaltsvorschussstelle

Bitte Merkblatt und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen!
 Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrages. Zu den Angaben sind Sie gem. § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Unabhängig davon ist nach § 1 Abs. 3 UVG der Leistungsanspruch nach dem UVG ausgeschlossen, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteils mitzuwirken. Eine Mitwirkung liegt insofern in Ihrem eigenen Interesse.

Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus.

Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

In Zweifelsfällen oder bei Fragen sind Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich.

Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab

--

→

Der Antrag kann rückwirkend maximal für einen Monat vor dem Monat des Antrageinganges gestellt werden!

1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

→ bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Familienbuchauszug beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen

Familiennamen, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		→ Meldebestätigung beifügen

Das Kind lebt

<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter	<input type="checkbox"/> bei einer anderen Person (z.B. Pflegeperson oder Pflegefamilie)	seit	Datum
<input type="checkbox"/> bei seinem Vater	<input type="checkbox"/> in einer Einrichtung, in einem Heim (z.B. der Jugend- oder der Sozialhilfe)		
In welchem Umfang wird das Kind vom anderen Elternteil betreut? <input type="checkbox"/> gar nicht			
<input type="checkbox"/> unregelmäßig... <input type="checkbox"/> regelmäßig.. (welche Stunden (Uhrzeit) an welchen Wochentagen) → Darstellung ggf. auf „Anlage“			

Sorgerecht

Das Sorgerecht für das Kind <input type="checkbox"/> hat die Mutter	<input type="checkbox"/> hat der Vater	<input type="checkbox"/> haben beide gemeinsam
<input type="checkbox"/> Für das Kind besteht eine Vormundschaft bei:	Bezeichnung des Jugendamtes, Name des Einzelvormundes	

Vaterschaft

Die Vaterschaft für das Kind ist anerkannt oder festgestellt <input type="checkbox"/> ja	→ bitte Urkunde, Urteil oder Beschluss beifügen
<input type="checkbox"/> nein → als Vater kommt in Betracht: 1.	
(Vorname Name, Anschrift)	
vielleicht auch: 2.	3. etc.....
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	→ bitte Nachweis beifügen
Es besteht eine Beistandschaft bei:	Bezeichnung des Jugendamtes, ggf. Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater	
Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei:	Bezeichnung des Gerichts, ggf. Aktenzeichen. → bitte Nachweis beifügen

Aufenthaltsrecht ausländischer Kinder

→ bitte Aufenthaltstitel bzw. Bescheinigung der Ausländerbehörde über das Aufenthaltsrecht beifügen

<input type="checkbox"/> Das Kind / <input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz	
<input type="checkbox"/> einer Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> einer Aufenthaltserlaubnis	Zweck der Aufenthaltserlaubnis
<input type="checkbox"/> einer Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht nach § 5 FreizügG/EU (für EU/EWR-Bürger oder Schweizer)	
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werkvertragsarbeitnehmer oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		Telefonnummer/E-Mail (freiwillige Angaben)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Steuerklasse laut Lohnsteuerkarte bei Getrenntleben	
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> (wieder) verheiratet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft führend	seit Datum
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	→ bitte Scheidungsurteil / Sterbeurkunde beifügen	
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten bzw. <input type="checkbox"/> vom eingetragene Lebenspartner	<u>dauernd getrennt lebend</u>	→ bitte Nachweis beifügen	seit Datum
<p>Anm.: Dauernd getrennt leben Ehegatten / eingetragenen Lebenspartner, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wiederherstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen, politischen oder (aufenthalts-)rechtlichen Gründen genügt nicht.</p>			
Name, Anschrift des getrenntlebenden Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Tel.-Nr.)			
<input type="checkbox"/> der Ehegatte <input type="checkbox"/> der eingetragene Lebenspartner	lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt		seit Datum
<p>Anm.: Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten. → bitte Nachweis beifügen</p>			

3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		Beruf
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), ggf. letzte bekannte Adresse		Telefonnummer
<input type="checkbox"/> Antragsteller und Kind leben nicht mit dem anderen Elternteil zusammen.		

beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma	Anschrift	geschätztes monatliches Einkommen
<input type="checkbox"/> selbständig als	genaue Bezeichnung	Anschrift	
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name der Krankenversicherung	Anschrift	
Empfänger von			
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe <input type="checkbox"/> Renten	seit Datum	Zuständiger Leistungs- bzw. Versicherungsträger

besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum, etc.)	Art, geschätzter Wert		
<input type="checkbox"/> besitzt ein Kraftfahrzeug	Kfz-Kennzeichen		
<input type="checkbox"/> besitzt ein Konto	IBAN	Geldinstitut	BIC SWIFT-Code

4. Weitere gemeinsame Kinder mit dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei	für den Unterhalt kommt auf
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei	für den Unterhalt kommt auf
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei	für den Unterhalt kommt auf

5. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen:

nein.

ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.

ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

nein

ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss

nein

ja, durch folgende Vereinbarung (bitte darstellen):

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden der Eltern zurück.

nein

ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____

für: _____

(Bezeichnung des Grundes für die Schulden)

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

ja, weil _____ (z.B. wegen besonderer Vermögenswerte)

nein, weil _____

6. Unterhaltsverpflichtung

→ ggf. bitte den entsprechenden Nachweis beifügen

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Urteil, einen Beschluss, einen gerichtlichen Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z.B. Urkunde, eigene Vereinbarung) zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

nein, weil _____

ja → bitte eine vollstreckbare Ausfertigung des Dokumentes beifügen

7. Unterhaltsrealisierung

→ bitte Nachweise beifügen

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

- die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
- einen Beistand / Rechtsanwalt beauftragt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
Name, Vorname des Beistands / Rechtsanwalts			Telefonnummer
Sitz des Jugendamtes bzw. Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Rechtsanwalts			Aktenzeichen
- Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
- versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
- Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
- sich sonst um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	Datum
Art und Weise, Erfolg			

8. Andere Leistungen

a) Waisenbezüge, Schadensersatzleistungen wegen Todes eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners → bitte Sterbeurkunde und ggf. Nachweise zur Höhe der Leistung beifügen

Erhält das Kind Waisenrente?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von _____	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich - €
-------------------------------	---	------------------------	------------------------

3

Erhält das Kind Schadensersatzleistungen?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Abfindung am _____	Datum	in Höhe von	Betrag	€
	<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Rente seit _____	Datum	in Höhe von	Betrag - monatlich	€

b) Kindergeld, Leistungen Dritter

Für das Kind wird gezahlt								
- Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt		
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt		
- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus der gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt		
- eine kindergeldähnliche Leistung, die außerhalb des Bundesgebiets oder von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	nein, aber beantragt		
- Leistungen Dritter (z.B. Unterhalt durch Großeltern oder Andere)	Art der Leistung				<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Diese Leistung / Leistungen erhält	seit	Datum		in Höhe von	Betrag – monatlich – €			
<input type="checkbox"/>	der Elternteil, bei dem das Kind lebt		<input type="checkbox"/>	der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt		<input type="checkbox"/>	das Kind selbst	
<input type="checkbox"/>	eine andere Person							
Name, Bezeichnung, Anschrift								

c) Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII

Erhält das Kind Sozialgeld nach dem SGB II oder Sozialhilfe nach dem SGB XII ?					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein, jedoch beantragt bei	Bezeichnung des Leistungsträgers	ab dem	Datum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ja, von		

d) Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Erhält / erhielt das Kind schon Leistungen nach dem UVG?					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein, wurde jedoch beantragt bei	Bezeichnung Unterhaltsvorschussstelle	für die Zeit	von - bis
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ja, von		

9. Bankverbindung

IBAN																					
BIC SWIFT-Code																					Die gültige IBAN und den BIC SWIFT-Code können Sie Ihren Kontoauszügen oder Ihrer Bank-/EC-Karte entnehmen.
Genauere Bezeichnung des Geldinstitutes																					
Kontoinhaber - nur, wenn nicht identisch mit dem Antragsteller																					

10. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Die erhobenen Daten können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, Pfleger, dem Allgemeinen Sozialen Dienst oder anderen Sozialleistungsträgern ausgetauscht werden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle meine Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zum Zwecke der Zahlung des laufenden Unterhalts mitteilen darf, wenn die Leistungen nach dem UVG eingestellt werden sollen.

Das Merkblatt zum UVG, in dem insbesondere die Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten beschrieben sind, habe ich erhalten.
Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe.
Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurück zu zahlen sind.

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Verarbeitung meiner in diesem Antrag bereitgestellten personenbezogenen Daten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Leistungen nach Unterhaltsvorschuss sowie zur Durchsetzung des Rückgriffes bei Unterhaltspflichtigen. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet im mit diesem Antrag ausgegebenen Informationsblatt zur Datenverarbeitung statt. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Erklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine Widerrufserklärung werde ich an die Stadtverwaltung Suhl, Jugend- und Schulverwaltungsamt richten. Die Folgen einer möglichen Verweigerung der Einwilligung zur Datenverarbeitung sind mir bekannt. Im Rahmen meines Antrages werden personenbezogenen Daten laut Datenschutzinformativblatt erhoben. In diese Verarbeitung willige ich ein.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
------------	---

(Bezeichnung der UV-Stelle)	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	Beiblatt bei UV-Stelle eingegangen am:

Ergänzende Angaben zum
Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
für Kinder im Alter von 12 - 17 Jahren

Für das Kind _____(Name), geb. _____ gewährt das Jobcenter Leistungen nach dem SGB II <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
→ Wenn ja, fügen Sie bitte den vollständigen aktuellsten Bescheid des Jobcenters bei ←
Wenn ja: Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, erzielt ein monatliches Bruttoeinkommen in Höhe von mindestens 600 Euro →siehe Erläuterungen Nr. 2 auf folgender Seite← <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → bitte Nachweis beifügen
Für das Kind wurde Wohngeld beantragt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zusätzliche Angaben für den Fall, dass das Kind 15, 16 oder 17 Jahre alt ist

Das Kind besucht <u>folgende Schule</u> : _____ → Bescheinigung der Schule ist beizufügen → das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____(Monat)/_____(Jahr). Diese Schule ist eine allgemeinbildende Schule →siehe Erläuterungen Nr. 1 auf folgender Seite← <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → weiter im nächsten Feld
Wenn das Kind <u>keine</u> allgemeinbildende Schule besucht: Das Kind erzielt folgende Einkünfte : →siehe Erläuterungen Nr. 2 auf folgender Seite← <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit <input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte
→ Falls das Kind Einkünfte bezieht, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei ← → Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird. ←←

Erklärung

Ich versichere, dass ich die o.g. Angaben nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zum Schulbesuch und zu den Einkünften meines Kindes unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten zu diesem Zweck einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
-------------------------------	--

Erläuterungen

1. Allgemeinbildende Schulen

In Thüringen zählen zu den allgemeinbildenden Schulen insbesondere¹: öffentliche und private Grundschulen, Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen, Ersatzschulen (z.B. Waldorfschulen) und Kollegs.²

2. Zum Einkommen

Für den Fall, dass Sie neben Ihrem Einkommen Leistungen nach dem SGB II beziehen und nicht sicher sind, ob Ihr Bruttoeinkommen 600 Euro überschreitet oder nicht, legen sie der Unterhaltsvorschussstelle den Bescheid des Jobcenters für den maßgeblichen Monat vor. Die Unterhaltsvorschussstelle prüft dann an Hand dieses Bescheids, wie hoch in Ihrem Fall das maßgebliche Einkommen anzusetzen ist.

Zum Einkommen Ihres Kindes gehört insbesondere das Erwerbseinkommen. Sozialleistungen werden nicht angerechnet³.

¹ Nicht abschließend; gibt immer noch Ausnahmen, wie staatlich anerkannte Ergänzungsschulen

² Sind im § 20 ThürSchulG und § 4 ThürSchfTG aufgeführt

³ So ausdrücklich in der UVG-RL Punkt 2.5.2.3.

Datenschutzrechtliche Information zur Erhebung von persönlichen Daten gem. Artikel 13 und 14 DS-GVO

hier: Antrag auf Unterhaltsvorschuss - Antragsteller

1. Datenverarbeiter	
<u>Verantwortliche Stelle</u>	
Stadtverwaltung Suhl Jugend- und Schulverwaltungsamt Friedrich-König-Straße 42 98527 Suhl	
Telefon: 03681/74-2541 Telefax: 03681/74-2542 e-mail: jugendamt@stadtsuhl.de	
<u>Datenschutzbeauftragte</u>	
Datenschutzbeauftragte Friedrich-König-Straße 42 98527 Suhl	
Telefon: 03681/74-2501 Telefax: 03681/74-2950 e-mail: datenschutz@stadtsuhl.de	
2. Verarbeitungsrahmen	
Kategorien personenbezogener Daten	Daten zur Person, Kontaktdaten, Versicherungsdaten, Familiendaten, Kontaktdaten zu Familiendaten, steuerliche Daten, Daten zu schulischem/beruflichem Werdegang, Einkommen, Arbeitgeberdaten, Verwaltungsdaten Versicherungsträger, Ausgaben, Schulden, Kontodaten, Kontodaten Dritter, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht, Unterhalt
Dauer der Datenspeicherung	Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Leistungsgewährung des Unterhaltsvorschusses sowie die Erfüllung des Rückgriffes erforderlich ist.
Verarbeitungszweck	Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Durchsetzung des Rückgriffes beim Unterhaltspflichtigen
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Sozialgesetzbuch, Zehntes Buch (SGB X), Zivilprozessordnung (ZPO), Richtlinie zum UVG, unterhaltsrechtliche Leitlinien der Oberlandesgerichte
3. Datenweitergabe	
Empfänger der Daten	Ämter der Stadt Suhl, Versicherungsträger, Sozialleistungserbringer, Kreditinstitute, Arbeitgeber der unterhaltspflichtigen Person, Gerichte, Widerspruchsbehörde, unterhaltspflichtige Person, rechtl. Vertreter
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	<input checked="" type="checkbox"/> ja, nur bei Geltendmachung des Unterhaltsanspruches im Ausland <input checked="" type="checkbox"/> nein
4. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten	<input checked="" type="checkbox"/> Gesetzlich vorgeschrieben <input type="checkbox"/> Vertraglich vorgeschrieben <input type="checkbox"/> für einen Vertragsabschluss erforderlich
Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Auskunfts- und Mitwirkungspflicht <input type="checkbox"/> nein
Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:	keine Leistungsgewährung
5. Betroffenenrechte	
Der Antragsteller kann jederzeit Auskunft über zu seiner Person erhobenen und verarbeiteten Daten gem. Art. 15 DSGVO verlangen. Desweiteren kann er verlangen, dass unrichtige ihn betreffende Daten gem. Art. 16 DSGVO berichtigt werden sowie unrechtmäßig erhobene und gespeicherte Daten gem. Art. 17 DSGVO gelöscht werden. Auch hat er das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gem. § 18 DSGVO zu verlangen.	
6. Widerspruchsrecht	
Der Antragsteller hat jederzeit das Recht der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen.	
7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	
Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de)	
8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling	
Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.	
9. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck	
Werden personenbezogene Daten für einen anderen Zweck verarbeitet?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein